

# Hockenheim Stadt fordert mehr Lärmschutz vom Eisenbahnbundesamt

[www.swr.de](http://www.swr.de)

Die Stadt lehnt einen Beschluss des Eisenbahnbundesamtes zum Lärmschutz entlang der Bahnstrecken in der Stadt ab. Das teilt die Verwaltung heute mit. Das Eisenbahnbundesamt plant, eine 135 Meter lange und maximal eineinhalb Meter hohe Lärmschutzwand entlang der Bahngleise zu bauen. Zum Lärmschutz gehören auch das Schleifen der Gleise und passive Schallschutzmaßnahmen, etwa durch bessere Fenster für die Anwohner. Die Stadt Hockenheim zeigte sich über den Beschluss enttäuscht. Sie war immer für eine Lärmschutzwand mit einer Höhe von bis zu 8 Metern eingetreten. Die Lösung des Eisenbahnbundesamts mit nur eineinhalb Meter hohen Lärmschutzwänden sei nicht ausreichend und würde auch im Gemeinderat keine Akzeptanz finden. Deshalb wolle die Verwaltung der Bahn einen Vorschlag für die Ausgestaltung des Lärmschutzes machen. Der Planfeststellungsbeschluss ist ab morgen auf der Internetseite der Stadt Hockenheim einzusehen.



